

09.11.2007 - 10:31 Uhr

## **feratel's Infoterminal entwickelt sich zum Exportschlager: Jeder zweite geht mittlerweile ins europäische Ausland**

*Innsbruck (ots) -*

Die Nachfrage nach den Infoterminals von feratel ist weiterhin im Steigen. Und das erfreulicherweise nicht nur in den Kernmärkten Österreich, Deutschland und der Schweiz. Mittlerweile exportiert der führende Entwickler und Anbieter touristischer Informationssysteme ins gesamte europäische Ausland: Nach Italien, Spanien, Bulgarien, Slowakei, in die Benelux Länder. Ein Infoterminal ist soeben auf dem Weg nach Kreta, ein zweites befindet sich bereits auf Thassos (Griechenland). Und ein weiteres Terminal geht noch dieser Tage nach Westport in Irland.

Insgesamt 250 feratel Infoterminals versorgen ankommende Gäste in ganz Europa rund um die Uhr mit Informationen. Mittlerweile haben sich diese Informationsanlagen zum wahren Exportschlager entwickelt: Bereits jede zweite geht ins Ausland, Spitzenreiter dabei ist Italien. Dort wurden im vergangenen Geschäftsjahr 2006/2007 elf der rund 40 neu ausgelieferten Infoterminals aufgestellt.

Im Tourismusland Österreich ist dieses Informationssystem, made by feratel, nicht mehr wegzudenken. Topdestinationen wie St. Anton, Kitzbühel, Ischgl, Mayrhofen, das Gasteinertal, die Europasporthochregion usw. setzen bei der Vor-Ort-Information ihrer Gäste auf feratel Know-how. Vor kurzem wurden im Stubaital zwei neue Anlagen aufgestellt und in den kommenden Wochen werden weitere ins Ötztal und aufs Seefeldler Plateau ausgeliefert.

Umfassende Information, komfortable Navigation

Das Geheimnis des Exportschlagers ist leicht erklärt: Umfassende Informationen in Verbindung mit einer komfortablen Navigation. An verkehrstechnisch günstigen Standorten informiert der feratel Infoterminal ankommende und bestehende Gäste über das touristische Angebot der Destination. Übersichtlich und animativ werden Unterkunftsmöglichkeiten in Wort und Bild beschrieben und gastronomische Betriebe vorgestellt. Darüber hinaus informiert der Terminal über Veranstaltungen sowie Infrastruktureinrichtungen, präsentiert touristische Highlights und Impressionen aus der Region. Unproblematische Bedienung im Gegensatz zu Webterminals Ein besonders komfortables Service für den Gast ist der integrierte Touchscreen, der sich durch das speziell entwickelte Design besonders einfach bedienen lässt. Die optimale Kombination schnell abrufbarer lokaler Informationen mit einer Internetintegration liefert alle gewünschten Auskünfte sofort - ganz bequem per Fingertipp. Das unterscheidet den feratel Infoterminal auch wesentlich von reinen Webterminals, bei denen die Navigation über Touchscreens oft problematisch und umständlich ist.

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriela Huter  
feratel media technologies AG  
Maria-Theresien-Straße 8  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)512 7280-407  
Fax: +43 (0)512 7280-80

mailto:gabriela.huter@feratel.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10003420/100548816> abgerufen werden.